

# futuRE-Lab Parsberg – das Demonstrations-Center für virtual und mixed reality im Mittelstand

Im neu geplanten futuRE-Lab Parsberg – das Demonstrations-Center für virtual und mixed reality im Mittelstand - des Technologie Campus Parsberg-Lupburg soll kleinen und mittelständischen Unternehmen aus strukturschwachen Regionen, die bisher wenig bis keinen Bezug zu dieser Technologie haben, die Möglichkeit gegeben werden, von den Forschungs- und Innovationskapazitäten der Campus Hochschulen TH Deggendorf und OTH Regensburg sowie den innovativen Startups des ansässigen Digitalen Gründerzentrums profitieren und partizipieren zu können. Das futuRE-Lab bietet die Möglichkeit sich durch dort gezeigte Anwendungsbeispiele und Simulationen über die Technologie zu „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ Bayern 2021- 2027 Förderung des Technologietransfers von Hochschulen in KMU Maßnahmenkategorie 2 - Projekte mit Investitionskosten Seite 3 von 5 informieren, sich mit der technischen Ausstattung auseinanderzusetzen, diese kostenlos zu testen, auszuleihen und sich Kenntnisse über die technologischen Möglichkeiten und vielfältigen Anwendungsbereiche von AR und VR anzueignen und ins eigene Unternehmen zu transferieren. In zielgruppengerechten Workshopformaten (Online und Präsenz) soll das Wissen und die Möglichkeiten um die Technologie den Firmen nahegebracht, Anwendungsbeispiele aufgezeigt und die individuellen Bedarfe der einzelnen Unternehmen eruiert und weiterentwickelt werden. Im futuRE-Lab könnten somit Anwendungen simuliert werden, die eine Transformation von konventionellen Aus- und Weiterbildungen bezwecken soll.

## Eckdaten

### Kurztitel

futuRE-Lab

### Forschungsschwerpunkt

Digital Technologies

### Laufzeit

01.01.2023 - 31.12.2026

### Fördergeber

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung in Bayern

## Ziele

Im Rahmen des Projekts werden folgende Ziele verfolgt:

1. Erleichterter und kostenloser Zugang zu AR-, VR- und Mixed Reality Technologien für KMU
2. Generierung von übergeordneten Applikationsbeispielen innerhalb einer experimentellen Umgebung
3. Wissens- und Technologietransfer durch strukturierten Netzwerkaufbau und bedarfsgerechte Veranstaltungskonzepte
4. Regionale Kompetenzbündelung von Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft sowie Startups des Digitalen Gründerzentrums
5. Effiziente und ressourcenschonende Programmierung und Implementierung